

---

---

## BESCHLUSSVORLAGE

(Nr. 0334/2016)

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Kreistag	24.10.2016	öffentlich

### Gymnasium Hermeskeil - Freisportanlage - Zustimmung zur überplanmäßigen Ausgabe

#### Kosten:

Betrag:	189.000,- €
Haushaltsjahr:	2016
Teilhaushalt:	3
Buchungsstelle:	540.108
Haushaltsansatz:	560.000,- €
	Überplanmäßig 115.000,- €
	(KT-Beschluss 30.5.2016)

---

---

### BESCHLUSSVORSCHLAG:

Der Kreistag folgt der Empfehlung des Bauausschusses und beschließt die in der nachfolgenden Sachdarstellung erläuterte, überarbeitete Gesamtplanung der Freisportanlage am Gymnasium Hermeskeil.

Ferner beschließt der Kreistag die weitere überplanmäßige Ausgabe zur Finanzierung der Maßnahme in Höhe von 189.000,- €.

#### Sachdarstellung:

An der Freisportanlage am Gymnasium Hermeskeil werden zurzeit die grundlegenden Sanierungsmaßnahmen des 1. Bauabschnittes durchgeführt. Hierzu zählen u. A., die Erdarbeiten mit Erneuerung der Entwässerungsanlagen, das Herstellen der Schottertragschicht, der Rückbau und die Erneuerung der Tribünenanlage.

Aus wirtschaftlichen Gründen ist es sinnvoll, Teilleistungen des für 2017 geplanten 2. Bauabschnittes vorzuziehen und in direkter Fortführung an die Arbeiten des 1.

Bauabschnittes noch in 2016 durchzuführen. Es können so Baustelleneinrichtungskosten eingespart werden, die Herstellung von Provisorien wie z. B. Anlegen einer Rasenfläche als vorübergehende Sportwiese und das Herstellen und späteres Verlegen der Kugelstoßanlage können vermieden werden. Spätere Anpassungs-, Aufbruch- und Wiederherstellungskosten an Pflaster, Oberboden und Entwässerungsanlagen können entfallen. Des Weiteren können durch eine vergaberechtskonforme Auftragsweiterung für bereits vergebene, gleichartige Leistungen (wie z.B. Erdarbeiten, Schottertragschichten, Randeinfassungen etc.) an die derzeitigen Auftragnehmer die im öffentlichen Wettbewerb erzielten, günstigen Einheitspreise gesichert werden.

Die weiteren Leistungen des 2. Bauabschnittes, wie z. B. die Herstellung des Belages des Multifunktionsfeldes in reduzierter Größe von 30 x 15 m, die Herstellung der Beachvolleyballanlage sowie die Erneuerung eines Teils der umlaufenden Zaunanlagen sollen noch in 2016 in einem separaten Ausschreibungsverfahren gem. VOB vergeben werden. Dadurch können voraussichtlich allgemeine Kostensteigerungen in 2017 vermieden werden.

Die aktuelle Gesamtkonzeption mit Eintrag der vorgesehenen Maßnahmen ist als Anlage beigefügt.

Die Mehrkosten von rd. 14.000,- € gegenüber den bisher genehmigten Gesamtkosten werden durch zusätzliche Leistungen zur Anbindung der Garagen an die Stromversorgung und die Herstellung eines Wasseranschlusses zur optionalen Bewässerung der Anlagen verursacht.

Die überarbeiteten Planungen sind mit der Schulleitung des Gymnasiums Hermeskeil abgestimmt.

Der Kreisausschuss hat sich, aus terminlichen Gründen, bereits in der Sitzung am 26.9.2016 mit der Maßnahme befasst und sie zur Vorberatung an den Bauausschuss verwiesen.

Die überarbeiteten Planungen mit reduzierter Ausstattung sowie die daraus resultierende Kostenentwicklung wurden durch den Planer in der Bauausschuss-Sitzung am 7.10.2016 vorgestellt und erläutert. Der Bauausschuss hat die Maßnahme ausführlich diskutiert und, unter Verzicht auf eine nochmalige Vorstellung im Kreisausschuss, einen Empfehlungsbeschluss zur Erhöhung des Kostenrahmens auf insgesamt 864.000,- € gefasst.

Die Notwendigkeit der Blitzschutzanlagen an Zaun und Garagen wurde auf Anregung des Bauausschusses nochmals vom Planungsbüro geprüft. Im Ergebnis bleibt festzuhalten, dass eine zwingende Notwendigkeit nicht besteht, es jedoch weitreichende Richtlinien und Empfehlungen für den Anschluss der Anlagen gibt.

Daher wird empfohlen, die entsprechenden Erdungsmaßnahmen durchzuführen.

#### Finanzierung und Beschlusslage:

Der Kreistag hat in der Sitzung am 30.05.2016 die Sanierung der Freisportanlage mit Gesamtkosten in Höhe von 850.000,- € beschlossen. Gleichzeitig wurde die überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 115.000,- € für die Durchführung des 1. Bauabschnittes beschlossen. Zusammen mit dem Haushaltsansatz von 560.000,- € stehen momentan Mittel in Höhe von 675.000,- € zur Verfügung.

Aus oben dargelegten Gründen sollten Maßnahmen aus dem 2. Bauabschnitt vorgezogen und die Mittel für die Gesamtmaßnahme auf insgesamt 864.000,- € erhöht werden. Hierfür ist eine weitere überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 189.000,- € erforderlich.

Die zur Umsetzung der dargestellten Maßnahmen zusätzlich benötigten Haushaltsmittel können im Rahmen der haushaltmäßigen Deckung aus der Maßnahme 541701– Generalsanierung Schulzentrum Konz - zur Verfügung gestellt werden. Der hier für 2016 angesetzte Haushaltsansatz in Höhe von 2,00 Mio. € (zzgl. einer VE von 4,00 Mio. €) wird nicht in Gänze benötigt und kann hierfür anteilig verwendet werden.

**Anlagen:**

Lageplan L1 - Gesamtkonzeption neu – Variante 1